

Vortragsreise Gerhard H. Ehlers

Lebens und Wirken von GUNTHER PLÜSCHOW (1886-1931)



Obwohl in München geboren, stammt die Familie aus Mecklenburg. Plüschows Großvater war der uneheliche, aber anerkannte Sohn des Erbgroßherzogs Friedrich Ludwig, und er hat sich immer als Mecklenburger gefühlt. 1886 in München geboren, beginnt Plüschow im Alter von 10 Jahren eine klassische Militärausbildung: Kadettenanstalt, Schulschiff S.M.S. Stosch, Offizier der kaiserlichen Marine, Marineflieger der Festung Tsingtau in der deutschen Handelskolonie Kiautschou (China). Bis 1918 ist er Kommandant auf verschiedenen Seeflugstationen der Kaiserlichen Marine. Seine Biographie der Nachkriegsjahre liest sich wie die eines Helden aus einem Roman von Erich Maria Remarque: Reporter, Kinoansager, Depeschen – und Zeitungsflieger, Autoverkäufer, Motorrad-Weltrekordfahrer und Handlungsreisender in Sachen Stahl. Dann, endlich, 1925 ein Neuanfang. Plüschow macht das Patent zum Kapitän auf Große Fahrt, bereist das Mittelmeer mit der Luxusyacht Lensahn und segelt bis 1926 mit der Viermastbark „Parma“ um Kap Hoorn und an die Küsten Chiles. Und er beschreibt auch dieses Abenteuer in einem Buch, hält Vorträge und lernt so Menschen kennen, die ihn bei der Realisierung seines großen Traumes unterstützen können und werden: einer Expedition nach Feuerland.

**Sonnabend,
13.04.2019**

